

Achtung!

Diese Anweisung zusammen mit dem beiliegenden Spezial-Düsenschlüssel unbedingt dem Endabnehmer überlassen.

BESCHREIBUNG VENTURI-SYSTEM COMFORT (II)

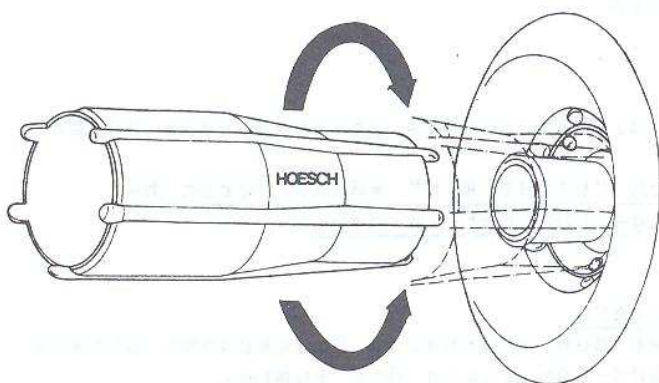
Whirlbetrieb

Die Whirlpool-Pumpe saugt über die kombinierte Ablauf-/Saug-Armatur durch die Saugleitung Wasser aus der Wanne an und führt dieses mit circa 1 bar Druck über ein Leitungssystem den Venturi-Massagedüsen zu.

In den Düsen wird nach dem Venturi-Prinzip kontinuierlich und selbsttätig Luft mit angezogen. Die Luftanschlüsse der Venturi-Düsen führen über ein weiteres Leitungssystem zu einem "Magnetventil Luftzufuhr". Durch Tastendruck kann dieses Ventil geschlossen und somit die Luftzufuhr zu den Venturi-Düsen abgestellt werden.

Die Austrittsrichtung der Massagestrahlen kann durch Schwenken der vorderen Düseneinsätze in einem Bereich von circa 30 Grad variiert werden.

Die Durchflußmenge - und somit die Massageintensität - kann individuell für jede Düse mittels des beiliegenden Düsenschlüssels in einem festgelegten Verstellbereich variiert werden.



Drehung nach rechts:
Durchfluß verringern.

Drehung nach links:
Durchfluß vergrößern.

Trockenlaufschutz

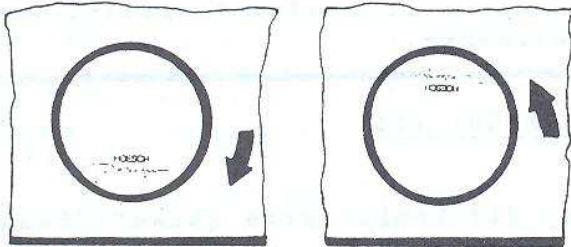
Bei nicht oder unzureichend befüllter Wanne ist die EIN-Schaltung der Whirlpool-Pumpe durch eine "Niveauerkennung Trockenlaufschutz" steuerungsseitig verriegelt. Die Wanne muß bis oberhalb der Düsen befüllt sein. Bei ausreichendem Füllstand leuchtet eine LED-Anzeige in der Bedientastatur auf.

Wannen-/Systementleerung

Mit Ablassen des Wassers nach Whirlbetrieb ist auch eine Totalentleerung des Systems gewährleistet. Durch werkseitige Installation mit natürlichem Gefälle entleeren sich Düsen und Druckleitung über Pumpe, Saugleitung und Ablauf.

BEDIENUNG, FUNKTIONEN TASTATUR

Vor Befüllen der Wanne den "unsichtbar" unten in der Saugarmatur angeordneten Verschlußstopfen durch LINKSDREHUNG der Überlaufrosette schließen!

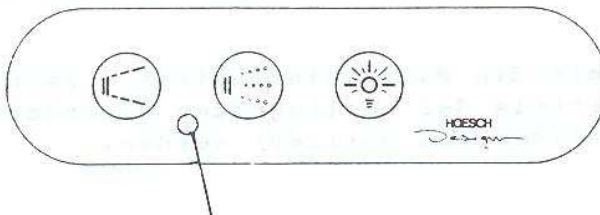


Drehrosette Überlauf

LINKSDREHUNG:
Ablauf geschlossen

RECHTS-DREHUNG:
Ablauf offen

Optisch ist an der Stellung des Schriftzuges auf der Drehrosette zu erkennen, ob der Verschlußstopfen offen oder geschlossen ist.



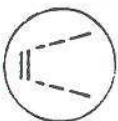
Wannenrandtastatur

LED "TROCKENLAUF SCHUTZ"

LED "TROCKENLAUF SCHUTZ":

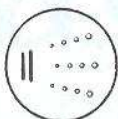
Leuchtet auf, wenn die Wanne bis oberhalb der Düsen befüllt ist.

"PUMPE EIN" und auch "LICHT EIN" können erst bei aufleuchtender LED geschaltet werden.

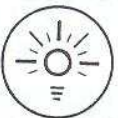


Whirlpool-Pumpe EIN/AUS

Kurzes Antippen über den spürbaren Druckpunkt hinaus bewirkt EIN- bzw. AUS-Schaltung der Pumpe.



Bei laufender Whirlpool-Pumpe kann die Luftzufuhr zu den Venturi-Düsen durch Antippen abgestellt und durch erneute Betätigung wieder zugeschaltet werden.



Die Taste Wannenscheinwerfer EIN/AUS ist nur belegt, wenn die Wanne mit Sonderausstattung "Scheinwerfer" bestellt wurde. EIN/AUS-Schalten des Scheinwerfers ist nur möglich, wenn die Wanne ausreichend befüllt ist und LED "Trockenlaufschutz" aufleuchtet.

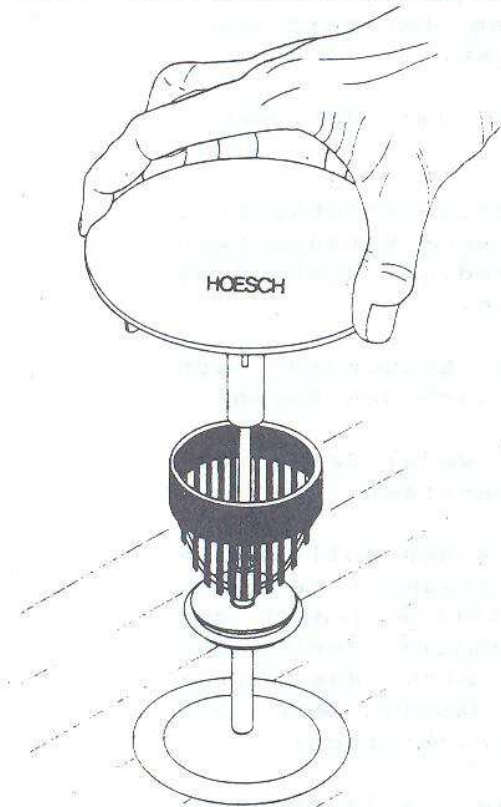
Allgemeine Hinweise für die Benutzung

Whirlpoolbaden kann in der Regel jeder, dessen Herz-, Kreislauf- und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen ist.

Sollten dennoch Zweifel bestehen, ist der Rat eines Arztes einzuholen.

- Bei Erkältungs-, Infektionskrankheiten, Geschwüren, eiternden Wunden sowie Entzündungen sollte man bis zu deren vollständigen Ausheilung auf das Whirlpool-Bad verzichten.
- Nicht empfehlenswert ist die Benutzung nach Alkoholgenuß sowie unmittelbar nach dem Essen.
- Vor und während des Whirl-Bades weder Seife noch andere schäumende Badezusätze benutzen.
- Wassertemperatur und Dauer des Bades sollten Sie ganz nach Ihrem Wohlbefinden steuern; je höher die Temperatur, desto kürzer sollte jedoch die Badezeit sein. Bei einer maximalen Temperatur von 38°C sollte aus ärztlicher Sicht das Whirl-Bad nicht länger als 10 Min. dauern. Bei 36°C sollte man 20 Minuten nicht überschreiten.
- Nach dem Whirl-Bad ist es ratsam, falls möglich, sich an der frischen Luft abzukühlen und eine 20 Minuten dauernde Nachruhe, ohne körperliche Anstrengungen, einzulegen.

Reinigungs-/Wartungshinweise



Siebeinsatz Saugarmatur

Unterhalb der Abdeckung Saug-/Ab-
lauföffnung ist ein Siebeinsatz
integriert, der regelmäßig zu rein-
nigen ist.

Die gesamte Einheit mit Haube,
Siebkörbchen und Verschlussstopfen
kann nach oben entnommen und gerei-
nigt werden.

Bei Wiedereinsatz der Einheit un-
bedingt darauf achten, daß der
untere Führungszapfen des Ver-
schlußstopfens in die dafür vorge-
sehene Bohrung mittig in der Ab-
laufrosette unten im Sauggehäuse
eingesetzt wird.

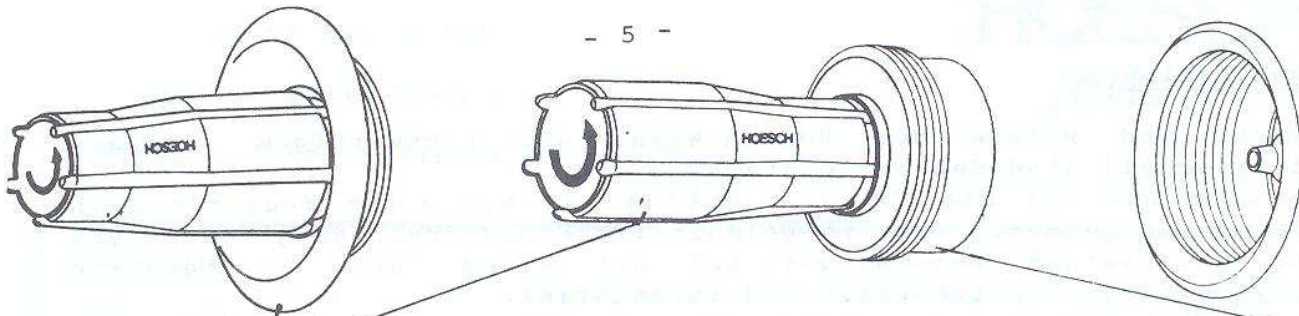
ACHTUNG!

EIN VERSTOPFTER SIEBEINSATZ BEEINTRÄCHTIGT DIE PUMPEN-ANSAUGUNG UND FÜHRT ZU EINER LEISTUNGS-MINDERUNG BZW. FUNKTIONS-STÖRUNG: REGELMÄSSIGE REINIGUNG IST UNUMGÄNGLICH!

Einsätze Venturi-Düsen

Im Gegensatz zum saugseitigen Siebeinsatz erfordern die Venturi-Düsen keine kontinuierliche Wartung. Eine Demontage und Reinigung der Düsen-Innenteile ist jedoch erforderlich, wenn die Verstellbarkeit durch Kalkablagerungen beeinträchtigt ist. Durch Linksdrehung des vorne am Klemmring angesetzten Düsenschlüssels ist der komplette Abdeckring demontierbar. Der Düseneinsatz kann nun ausgeschraubt werden und Kalkablagerungen können mit einem sauren, kalklösenden Mittel beseitigt werden (Vorschriften des Herstellers beachten!)

Beim Zusammenbau sind die Teile feinfühlig an das Innengewinde des Düsengehäuses anzusetzen. Düsen-Einsatz bis zum Anschlag eindrehen. Klemmring nach dem Eindrehen fest anziehen. Dann Düsen-Einsatz durch Linksdrehung bis zum Anschlag zurückdrehen.

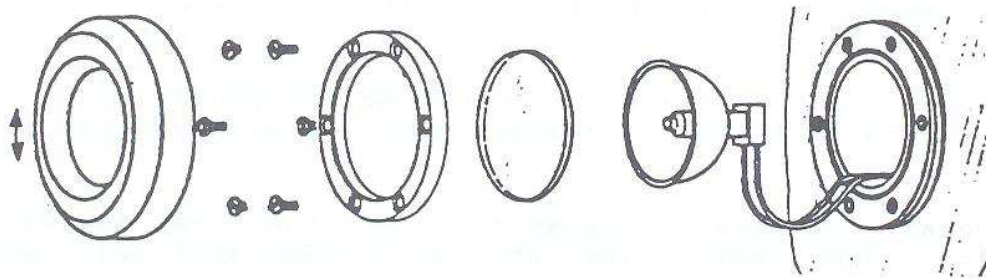


← Düsenschlüssel	HOESCH Ident-Nr. 128147E
← Abdeckkrosette kpl.	HOESCH Ident-Nr. 128311E... (Farbe)
Düseneinsatz kpl.	HOESCH Ident-Nr. 128145

Ersatz für beschädigte Teile kann unter Angabe obiger Nummern bei HOESCH bestellt werden.

Scheinwerfer (Sonderausstattung)

Eine Wechsel der eingesetzten Speziallampe ist problemlos von der Beckeninnenseite möglich.



Hygiene

Durch die Konzeption des Systems für Totalentleerung ist bei regelmäßiger Benutzung der Wanne eine ausreichende Hygiene für den Benutzer gewährleistet.

Lediglich nach längeren Zeiten der Nichtbenutzung sollte vor dem ersten Whirlbad die Wanne unter Zugabe von Desinfektionsmittel mit kaltem Wasser befüllt werden, um das gesamte System durch Betrieb der Whirl-Pumpe zu spülen.

HOESCH-Desinfektionsmittel

Es sollte ausschließlich das spezielle antibakteriell wirkende HOESCH-Desinfektionsmittel verwendet werden. Dieses ist lieferbar in einer 500 ml Dosier-Flasche (Art.-Nr. 6923).

HOESCH-Desinfektionsmittel wirkt mikrobiologisch gegen Pilze, Algen und Bakterien, ist tensidfrei und in der angegebenen Anwendungskonzentration ökologisch unbedenklich. Es wirkt nicht aggressiv auf die im System eingesetzten Werkstoffe. Weiter ist eine Schädigung der Acryl-Wannenoberfläche bei Kontakt mit diesem Mittel ausgeschlossen.

Bei durch Verwendung anderer nicht für diesen Einsatzzweck geeigneter Mittel verursachte Material-Schädigungen kann keine Haftung übernommen werden.

Pflegehinweise

Reinigung und Pflege der HOESCH-Wanne aus hochwertigem Sanitär-Acryl (Sanicryl) sind denkbar einfach.

Nach jedem Bad nur mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch wischen - das genügt. Für eine gelegentliche Grundreinigung reicht ein Spritzer flüssiges Reinigungsmittel auf einem Tuch. So behalten Sanicryl-Wannen ihre Schönheit und ihren Glanz.

Stärkere Verschmutzung mit warmem Wasser und einem Spritzer flüssigem Reinigungsmittel oder mit Seifenlauge wegwischen. Keine sandhaltigen oder körnigen Scheuermittel verwenden!

Kalkablagerungen verschwinden einfach mit einem feuchten Tuch und trockenem Seifenpulver.

Bei Einsatz von chemischen Abfluß-Reinigern ist die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Herstellers strikt zu beachten! Danach gründlich mit Wasser nachspülen!

Leichte Kratzer oder Scheuerstellen bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme (Hoesch-Pflegeset) entfernen. Tiefe Kratzspuren und Brandflecken mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig beseitigen. Matte Schleifstellen bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme nachbehandeln, und Sanicryl glänzt wie neu.

HOESCH

Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.
Postfach 10 04 24, D-5160 Düren
Tel: (0 24 22) 54-0, Telex 8 33 790 hoemk d
Telefax (0 24 22) 67 93

Vertriebsbüro Andernach
Koblenzer Str. 89, D-5470 Andernach
Tel. (0 26 32) 20 02-0, Telex 8 65 709 hmkan d
Telefax (0 26 32) 49 28 33